
MITTEILUNG • INFORMATION • COMMUNIQUÉ

4. Fachkongress Composite Recycling & LCA zeigt Lösungswege auf

Stuttgart, 25.02.2021 – Zum vierten Mal veranstalteten die DITF Denkendorf, CU Baden-Württemberg (CU BW) – ein Cluster des Composites United e.V. - und die Allianz Faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg (AFBW) am 25. Februar 2021 gemeinsam den Fachkongress Composite Recycling & LCA. Zum ersten Mal wurde der Kongress digital umgesetzt.

Der Einsatz von Faserverbundmaterialien- und –Strukturen ist mehr denn je ein Wachstumsmarkt. Insbesondere die CFK-Branche weist eine jährliche Wachstumsrate von ca. 12% auf. Carbonfaserverstärkte Kunststoffe (CFK) werden aufgrund ihres Leichtbaupotenzials in vielen Branchen und immer neuen Anwendungen eingesetzt. Mit ihrem zunehmenden Einsatz gewinnt neben Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit auch die Frage des Recyclings, der Entsorgung und vor allem auch das Live Cycle Assessment von Produkten immer mehr an Bedeutung. Über den weiteren Erfolg und serienmäßigen Einsatz von Faserverbund-Composites wird nicht zuletzt ihre wirtschaftliche Weiter- und Wiederverwendung und die Frage nach dem „end-of-life“ von Materialien und Produkten entscheiden. Dafür müssen gangbare und nachhaltige Wege beschritten werden.

Mit dem Fachkongress COMPOSITE RECYCLING & LCA am 25. Februar 2021 griffen die Branchennetzwerke AFBW und CU BW zusammen mit den DITF Denkendorf dieses Thema auf. Namhafte Referenten boten einen Einblick in neue Technologien, Verfahren, Anwendungen und Life Cycle Assessment Tools und deren Einsatz. Eingeleitet wurde die Veranstaltung mit einem Grußwort der Landesregierung durch Ministerialdirektor Michael Kleiner und einem Beitrag der Landesagentur Umwelttechnik BW durch Dr. Hannes Spieth. Key Notes vom Umweltbundesamt (Frau Dr. Petra Weißhaupt) und von Tassilo Witte (CTC GmbH, a Company of Airbus Operations GmbH) schufen einen strategischen Ausblick.

Michael Kleiner, Amtschef des baden-württembergischen Wirtschaftsministeriums, betonte in seinem Grußwort: „Ohne Verbundwerkstoffe ist die moderne Welt unvorstellbar.

Verbundwerkstoffe sind in vielen Anwendungen Innovationstreiber und sie werden in Zukunft in vielen Anwendungsfeldern noch an Bedeutung gewinnen. Aber auch bei Verbundwerkstoffen gibt es besondere Herausforderungen: sie halten zwar lange, aber auch nicht ewig und auch bei der Herstellung fallen Ausschussteile an. Weil einer Deponierung oder der thermischen Verwertung enge Grenzen gesetzt sind, ist der Einsatz von Verbundwerkstoffen von ihrer Recyclingfähigkeit abhängig. Ohne, dass der ganze Lebenszyklus eines Verbundwerkstoffes in den Blick

MITTEILUNG • INFORMATION • COMMUNIQUÉ

genommen wird, ist also ein breiter Einsatz heute gar nicht vorstellbar. Fachtagung nimmt diese zentrale Anforderung in den Blick“, so Kleiner.

In den drei Themenblöcken - Anforderungen & Verfahren, Anwendungen & rezyklate Produkte, LCA Tools & Einsatz wurden neue, intelligente und nachhaltige Lösungen präsentiert. Betrachtet wurden u.a. neue Verfahren für die Trennung und die ganzheitliche Rückgewinnung von Faser- und Matrixmaterialien, der Einsatz von Biokohlenstoffen und die Weiterverarbeitung zu einsetzbaren Halbzeugen in Form von Garnen und Vliesen. In zwei grundlegenden Studien wurde dargelegt, welche Mechanismen bei massiven mechanischen und thermischen Beanspruchungen von C-Fasern mit Blick auf die Arbeitssicherheit und die Umweltbelastung (end-of-live) beobachtet werden können. Die gezeigten Anwendungsbeispiele, Potenziale und Prozesse mit Einsatz von rCF und rCF-Halbzeugen reichen heute u.a. vom Automobilbau, Schienenfahrzeugen bis hin zu Sportgeräten. Es wurde aufgezeigt, dass mit dem Einsatz von LCA-Tools Umweltwirkungen von CFK-Bauteilen entlang dem Lebenszyklus bereits bei der Produktentwicklung optimiert werden können.

Im Schlussvortrag wurde das Thema Recycling mit Blick auf Abfallprodukte gesetzt, die den Rohstoff von morgen darstellen.

In einem digitaler Ausstellerpitch stellten Unternehmen und Institute ihre Aktivitäten und Möglichkeiten für ein fachgerechtes Recycling von Composite Materialien vor. Als Premium-Aussteller und Unterstützer waren das Sächsische Textilforschungsinstitut e.V. (STFI) und AUTEFA Solutions Germany GmbH dabei.

Der Fachkongress Composite Recycling wurde unterstützt vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und dem Partner Umwelttechnik BW.

MITTEILUNG • INFORMATION • COMMUNIQUÉ

Profil AFBW

Die AFBW ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsorganisationen und Hochschulen in Baden-Württemberg. Als branchenübergreifendes Netzwerk mit über 60 Mitgliedern stellt die AFBW Fasern und deren Anwendungsmöglichkeiten ins Zentrum ihrer Aktivitäten und bringt Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette zusammen. Damit bietet sie eine Plattform für den Dialog und Wissenstransfer von Unternehmen, Wissenschaftlern und Politik. Die Allianz versteht sich als Treiber für Innovationen, zeigt neuartige Anwendungen auf und gibt Impulse für Werkstoff- und Produktinnovationen.

Profil DITF

Die DITF sind das größte Textilforschungszentrum in Europa mit mehr als 300 wissenschaftlichen und technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Als einzige Textilforschungseinrichtung weltweit deckt das DITF auf einer Fläche von über 25.000 m² die gesamte Produktions- und Wertschöpfungskette von Textilien ab. Seit 1921 besetzt das DITF alle wichtigen textilen Themenfelder. In den Arbeitsgebieten zählen das DITF zu den weltweit führenden Forschungseinrichtungen.

Profil CU Baden-Württemberg

Der Cluster CU BW des Composites United e.V. hat zum Ziel, das Themenfeld Carbon Composites im Zusammenspiel zwischen Industrie und Forschung zu entwickeln und zum Hybriden Leichtbau des Landes Baden-Württemberg beizutragen.

Durch die Vereinigung und die damit verbundene engere Zusammenarbeit soll die CFK- und Faserkeramiktechnologie im baden-württembergischen Raum im Bereich der Anwendungen gefördert werden.

MITTEILUNG • INFORMATION • COMMUNIQUÉ



Falls Sie diese Informationen für Ihre Berichterstattung verwenden können, freuen wir uns über einen Hinweis und/oder ein Belegexemplar. Wenn Sie einen exklusiven Fachartikel/ Interview zu diesem Thema oder einem bestimmten Themenaspekt wünschen, sprechen Sie uns an. Gerne stellen wir auch Fotomaterial der Veranstaltung zur Verfügung.

Bitte lassen Sie uns ein kostenloses Belegexemplar zukommen an: info@afbw.eu

Bildmaterial der Veranstaltung kann ab dem 25.02.2021 gerne über unseren Pressekontakt angefragt werden.



Bildunterschrift: Titelseite Flyer Online-Kongress Fachtagung Recycling 25.02.2021

Das **druckfähige** Bild finden Sie im Anhang dieser Mail.

Quelle: AFBW e.V.

Bei Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt: Allianz Faserbasierter Werkstoffe Baden-Württemberg
Türlestrasse 6
70191 Stuttgart
0711-2105030
info@afbw.eu